

KOMPAKT**BRUCK****Neues Kabarett-Buch wird****in Bruck vorgestellt**

Das Brucker Stadtmuseum und das Österreichische Kabarettarchiv präsentieren am Freitag, dem 3. Februar, um 8.30 Uhr im Stadtmuseum ein neues Buch über die Geschichte des österreichi-

schischen Kabarett zwischen den Jahren 1945 und 1970. Die Kabarettisten Andrea Schranek, Leo Lukas und Simon Pichler werden das Buch, Kostproben daraus und vieles mehr vorstellen. Musikalisch begleitet werden sie dabei von Franz Alexander Anger. Einführende Worte zum Buch liefert die Autorin Iris Fink.

KAPFENBERG**Die Feuerwehr leistete****16.000 Stunden**

Die Freiwillige Feuerwehr Kapfenberg-Dienlach blickte bei der kürzlich abgehaltenen Wehrversammlung stolz auf das abgelaufene Jahr zurück. Kommandant Andreas Jpreitz konnte zahlreiche

BRUCK-MÜRZZUSCHLAG**Ein weiterer Schritt zur Selbsthilfe**

Selbsthilfe Steiermark hat kürzlich einen Folder mit Kontakten aller steirischen Selbsthilfegruppen herausgegeben. Auf diese Weise soll die Hemmschwelle sinken.

Ein Verzeichnis, in dem alle Selbsthilfegruppen der Steiermark mit Kontaktdaten eingetragen sind – das hat es schon vor einigen Jahren in Druckversion gegeben. Nach mehreren Monaten der Umstrukturierung, in denen dieses Angebot nur Online zur Verfügung gestanden ist, freut sich Elisabeth Bachler vom Team der Selbsthilfe Steiermark verkünden zu können: „Vor Kurzem ist der neue Folder fertig geworden.“

Der Wunsch danach sei vor allem von den Betroffenen und den Selbsthilfegruppen gekommen. Ein überregionales, steiermarkweites Verzeichnis sei deshalb so wichtig, „weil es nicht für alle Problemlagen in jedem Bezirk ein Angebot gibt.“ Außerdem gebe es auch vielerorts den Wunsch von Betroffenen nach Anonymität. „Da weicht man dann gerne

Panorama

Nachrichten aus der Region



Selbsthilfe: Elisabeth Bachler und Veronika Wetzelhütter

vielleicht auch einmal in einem anderen Bezirk aus“, weiß Bachler aus Erzählungen von Gruppenleitern, die in der ganzen Steiermark aktiv sind.

Die Broschüre wird in allen steirischen Apotheken, bestimmten Ärztevereinigungen und relevanten Einrichtungen im Gesundheits- und Sozialbereich auflegen. „Selbstverständlich kann sie aber auch jeder Interessierte bei uns be-

stellen“, so Bachler. Als pdf-Datei steht die Broschüre auch auf der Homepage von Selbsthilfe Steiermark zum Herunterladen zur Verfügung.

Nähere Informationen und Kontaktmöglichkeiten gibt es unter: 050 7900 5910 oder per Mail unter der Adresse office@selbsthilfe-stmk.at. Die Homepage finden Sie unter www.selbsthilfe-stmk.at.

Helke Krusch